

# LUX 9 und Lange Nacht der Wissenschaften 2011

Wann ist weniger wirklich mehr ?

( oder: Wie sieht energieeffiziente Architektur im Jahre 2021 aus ?)

Lux 9 – was ist das?

Seit einigen Jahren ist die Veranstaltungswoche LUX 9 fester Bestandteil der Präsentation der Studienergebnisse des Fachbereichs IV der Beuth Hochschule für Technik Berlin (ehemals Technische Fachhochschule) mit der Adresse des Hauses Bauwesen in der Luxemburger Straße 9.

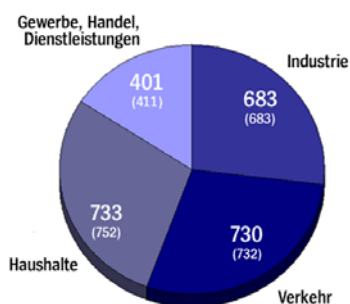
„Lux“ ( lateinisch: Licht ) will auch ein kritisches Forum und eine Plattform der herausragenden Leistungen der Architekturstudenten und -studentinnen sein. Die Veranstaltungen werden in der LUX 9 - Woche auch von den Studierenden der Studiengänge Gebäude- und Energietechnik und Facility-Management unterstützt.

Berlin legt mit seiner Vielzahl an Universitäten und Hochschulen ein großes Gewicht auf die Ausbildung von Architekten und Ingenieuren. Der Studiengang Architektur der Beuth-Hochschule möchte mit dieser Veranstaltung sein eigenes Profil herausarbeiten und darstellen.

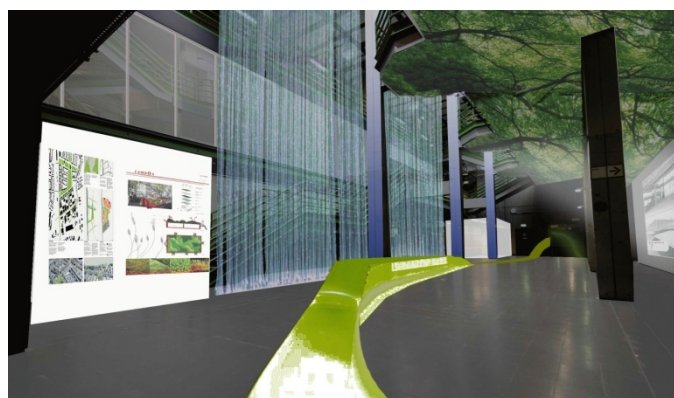
Lux 9 soll in diesem Jahr auf die wachsende Bedeutung des Themas Energie bei der Planung und Gestaltung von Gebäuden aufmerksam machen. Die Herausforderung für den Entwurf und die Realisierung nachhaltiger Architektur besteht darin, die Form, Konstruktion und Funktion von Gebäuden unter energetischen Gesichtspunkten optimal zu verbinden. Die Herausforderung der Zukunft wird sein, daß Häuser keine zusätzliche Energie benötigen sondern diese selbst erzeugen und sogar abgeben. Das aber wird nur mit viel Kreativität und technischem Know-how möglich werden.

Konfrontiert mit der stetigen Verknappung von Öl und Gas, mit Sicherheits- und Umweltproblemen in Verbindung mit Kohle - und Kernenergie sowie mit steigenden Preisen dieser nicht regenerierbaren Brennstoffe, konzentriert sich das Interesse in steigendem Maße auf die Möglichkeiten, Energieeinsparungen in privaten Haushalten zu erreichen:

Anteile der verschiedenen Energie-Endverbraucher 2005 in Mrd. kWh  
(Vorjahr in Klammern) – Gesamt-Endverbrauch: 2,6 Billionen kWh



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

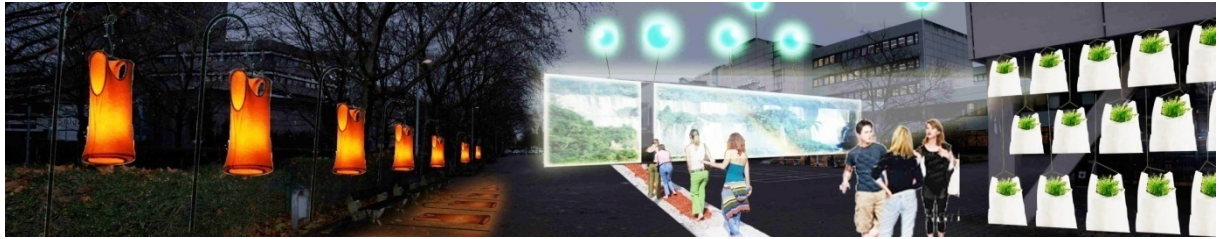


Material, Struktur und Energie sollen im Rahmen von Lux 9, speziell in der Workshopwoche vom 23. – 27. Mai in den einzelnen Entwurfsmodulen den thematischen Schwerpunkt darstellen. Sie sind die

charakterprägenden Merkmale eines Gebäudes, die seinen Aufbau und architektonischen Ausdruck bedingen.

Grundlagenkenntnisse sollten hierzu in den spezifischen Gebäudetechnikmodulen in abgestimmten Servicefunktionen erbracht werden.

Der Zusammenhang zwischen konstruktivem Aufbau, der Wahl adäquater Materialien und der daraus resultierenden Gestaltung steht im Mittelpunkt aller Projekte. Ziel bleibt, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Einklang mit den architektonischen Absichten zu entwickeln. Und das bedeutet, dies auch und vor allem mit architektonischen Mitteln zu erreichen und damit der zunehmenden Verdrängung des Architektonischen dezidiert zu begegnen.



Die geplante Ausstellung zur Langen Nacht der Wissenschaft am 28. Mai 2011 soll schließlich die zukunftsweisende Herangehensweise an unserem Fachbereich in Symbiose von Gebäudetechnik und Design demonstrieren.